



# Lübbenauer Stadtnachrichten

Jahrgang 23

Samstag, den 9. März 2013

[www.luebbenau-spreewald.de](http://www.luebbenau-spreewald.de)  
Unsere E-Mail Anschrift:  
[pressestelle@luebbenau-spreewald.de](mailto:pressestelle@luebbenau-spreewald.de)

## Der Frühling ist endlich da!

Am 20. März ist kalendarischer Frühlingsanfang

### Aus dem Inhalt

- **Rathausfenster**
  - Schließtage Rathaus
  - ILB Beratungstermin
  - Händler-/Passantenbefragung
- **Im Stadtgespräch**
  - Solidarität mit Tibet
  - Verkehrsteilnehmerschulung
  - Neue Augenärztin
  - Gastkommentar
  - Zeitgeschichte
  - Jury für „Goldener Heuschaber“
  - Internat. Bäderwelt zu Gast
  - Arbeitsmarkt Januar
- **Unter die Lupe genommen**
  - Brandenburgs Tourismus
- **Kinder-/Jugendnachrichten**
  - OS Ehm Welk Coolnesstraining
  - Osterangebote
  - Informationen des Jugendfördervereins Lübbenau e. V.
- **Kulturszene**
  - Bibliothek
  - Gleis 3 Kulturinformationen
  - Lausitzer LesArt
  - Ausstellungseröffnung Rathausgalerie
- **Vereine und Verbände**
  - AWO-Seniorenclub Termine
  - Fahrradkurs und Fasching AWO Spreewaldwerkstatt
  - Beratungsangebote
  - Integrationsbegleitung für Langzeitarbeitslose



Jetzt ist der Frühling da, zumindest nach der meteorologischen Jahreszeitenberechnung hat er am 1. März begonnen. Schon in den vergangenen Tagen zeigte sich die Sonne von ihrer strahlendsten Seite, sie schien sogar bis zu elf Stunden am Stück auch wenn die Temperaturen einen hin und wieder doch noch zu den Handschuhen griffen ließen. Dies freut natürlich auch die Gartenfachmärkte, denn viele Hobbygärtner und Blumenfreunde versorgen sich nun mit Pflanzen und Zubehör für ihre Grünflächen.

## Das Rathausfenster

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch wenn der international gefeierte Frauentag bereits gestern war, möchte ich mein heutiges Grußwort nachträglich vor allem an die Frauen richten.

In diesem Jahr begehen wir zum 102. Mal den Internationalen Frauentag. Die Tradition des Tages geht auf die Arbeiterinnenbewegung um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert zurück. Seit Beginn des Kapitalismus wurden die Frauen der Arbeiterklasse doppelt ausgebeutet - als Frauen und bei der Fabrikarbeit unter menschenunwürdigen Bedingungen. Daher gab es zahlreiche von Frauen geführte Kämpfe, um bessere Arbeitsbedingungen, höhere Löhne und kürzere Arbeitszeiten zu erreichen. Die Kämpfe richteten sich ebenfalls gegen die unzumutbaren Wohn- und Lebensbedingungen. So führten die nordamerikanischen Sozialistinnen 1909 erstmals einen nationalen Frauenkampftag durch, um für die Ideen des Sozialismus zu werben und das Frauenwahlrecht zu propagieren. Ein Jahr später wurde die alljährliche Durchführung eines internationalen Frauentages festgelegt, der sich gegen die mehrfache Ausbeutung richtete.

Blicken wir in die Gegenwart, hat sich inzwischen viel in Sachen Gleichberechtigung und Chancengleichheit zwischen Mann und Frau getan. Ihren Teil dazu beigetragen haben beispielsweise die feministische Bewegung in der Bundesrepublik der 60er und 70er Jahre und auch immer mehr Frauen, die erfolgreich in der Öffentlichkeit stehen.

Für die Meisten ist es nichts Besonderes mehr, dass wir eine Kanzlerin haben oder die weiblichen Biathleten mindestens die gleiche Beachtung bei den Zuschauern finden wir ihre männlichen Kollegen.

Für mich ist und bleibt der Tag in jedem Jahr ein festes Datum, der durchaus auch Sinn macht. Nach wie vor gibt es zum Beispiel große Gehaltsunterschiede. Und auch die Gewalt gegen Frauen ist noch immer ein Thema. Natürlich können wir eine Verbesserung gegenüber Früher verzeichnen, trotzdem gibt es immer noch Differenzen und der Prozess der Chancengleichheit geht langsam voran. Ein Großteil ist bereits in Bewegung gebracht worden, allerdings aber noch nicht überall angekommen. In vielen Bereichen sind die Rollenzuweisungen bereits aufgebrochen und im Alltag beweisen Frauen immer öfter, was sie zu leisten vermögen und ernten dafür die ihnen gebührende Achtung. Höhepunkt unserer diesjährigen Frauenwoche ist die Ausstellungseröffnung „Sorbische Spuren in der Niederlausitz - unser Brauchtum, Trachten und Traditionen“ am 14. März um 16:30 Uhr in der Rathausgalerie der Stadtverwaltung. Lassen Sie sich überraschen. Ich wünsche allen Frauen und Mädchen nachträglich noch einmal alles Gute zum Internationalen Frauentag.



Ihr Bürgermeister  
Helmut Wenzel

### ILB informiert über Beratungstermine

**Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) organisiert auch in diesem Jahr wieder Beratungen zur finanziellen Förderung bei Existenzgründungen oder Betriebserweiterungen.**

Interessenten können sowohl die hier genannten Termine wahrnehmen als auch speziell persönliche Gespräche vereinbaren.

So findet die nächste Beratung der ILB am Montag, dem 25. März in der Zeit von 10 bis 16 Uhr im Rathaus

Lübbenau/Spreewald, Kirchplatz 1 statt.

Bei Bedarf sind selbstverständlich auch Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Termine möglich. Die Beratungen sind kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline 03 31/66 0- 22 11, der Telefonnummer 03 31/66 0- 15 97 oder per E-Mail unter: heinrich.weisshaupt@ilb.de anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

### EDV-Revisionsarbeiten - hier bleibt das Rathaus geschlossen

Periodische EDV-Revisionsarbeiten machen es notwendig, das Rathaus und das Bürgerbüro an folgenden Tagen für den Sprechstundenverkehr zu schließen:

Mittwoch, 10. April	ganztägig geschlossen
Freitag, 22. März	ganztägig geschlossen
Freitag, 10. Mai	ganztägig geschlossen
Freitag, 30. August	ganztägig geschlossen

### Einzelhandelskonzept für die Stadt Lübbenau/Spreewald

#### Einzelhändler, Passanten und Haushalte werden um Unterstützung gebeten!

**Die Stadt Lübbenau/Spreewald hat Ende letzten Jahres den Leipziger Standort des Planungsbüros Stadt + Handel sowie das Potsdamer Planungsbüro complan Kommunalberatung beauftragt, die Zentren-, Einzelhandels- und Nahversorgungsstruktur der Stadt zu untersuchen. Die zu erstellende Einzelhandelskonzeption dient als Grundlage zur zukünftigen Entwicklung der Lübbenauer Einzelhandelsstandorte, wobei ein besonderes Augenmerk auf der Lübbenauer Altstadt liegt. Darüber hinaus wird das Einzelhandelskonzept als gutachterliche Grundlage für die Beurteilung von Bauanfragen Verwendung finden.**

Um die Angebotssituation in der Stadt aktuell beurteilen zu können, werden vom 11. März bis zum 22. März 2013 sämtliche Einzelhandelsbetriebe im Stadtgebiet durch Mitarbeiter beider Büros persönlich aufgesucht und nach Verkaufsfläche sowie Sortiment erfasst. Darüber hinaus werden durch die Mitarbeiter von Stadt + Handel Fragebögen zur Einschätzung der Einzelhandels-situation an die Einzelhändler verteilt.

In einem weiteren Schritt werden die Lübbenauer Kunden und Haushalte in die empirischen Untersuchungen zur Erstellung des Einzelhandelskonzeptes eingebunden. Zum einen werden hierfür im Zeitraum vom 11. März bis zum 22. März 2013 ausgewählte

Haushalte in Lübbenau telefonisch befragt, um wichtige Rückschlüsse über die Nachfrage und das Kaufverhalten in Lübbenau zu ziehen.

Zum anderen wird eine Befragung von Passanten in der Altstadt sowie an ausgewählten Standorten innerhalb des Stadtgebietes durchgeführt, um qualitative Aussagen zur Einzelhandels-situation in Lübbenau zu erhalten und Perspektiven zur Entwicklung der Einzelhandelsstandorte aufzeigen zu können. Diese Befragungen finden voraussichtlich im Mai 2013 statt.

Die Stadt Lübbenau/Spreewald bittet darum, die Aktivitäten - welche im Zusammenhang mit der Bestandserhebung der Einzelhandelsbetriebe, der Händler- und Passantenbefragung sowie der Haushaltsbefragung stehen - zu unterstützen, um dadurch die Erstellung der Einzelhandelskonzeption und somit die zukünftige Entwicklung von Lübbenau/Spreewald voranzubringen.

Die Mitarbeiter der Büros Stadt + Handel und complan können sich mit einem Anschreiben der Stadt Lübbenau/Spreewald ausweisen. Der Datenschutz und die Anonymität werden bei allen Erhebungen und Befragungen selbstverständlich berücksichtigt. Es werden keine betriebs- oder personenbezogenen Angaben veröffentlicht. Ansprechpartner bei der Stadt Lübbenau/Spreewald ist Peter Brandt (Bereichsleiter Planung/Beitragswesen), Telefon: 0 35 42/8 54 40.